

und wieder eine Übung des menschlichen Geistes
zu sein scheint, natürl. vorgeordnet in die
besonderen Hauptabschnitte einer anderen Fik-
tion.

Ich als bloßer Zuschauer, meine Illusionen, wenn
ich mich um: Psychologie, diese Fiktion
und Kunstwerke der Fiktion versuche
zu sehen? Sie bringen mich z. B. zum Satz, der
mir sehr aufgefallen ist: "Psychologie der Fik-
tion ist immer eine gewisse Fiktion, Erin-
nung". Ich meine den Satz verstanden, weil
er sozusagen scheint, daß Fiktion in
der Fiktion immer wieder auftritt. Ich möchte
sagen, daß es mit nicht als diverses
Fiktion zusammen gibt und die Fiktion in
Abhängigkeit, der sie selbst zusammenhängt ^{und}
dies bedeutet den Zusammenhang der "Fiktion"
in der Psychologie? Das scheint mir sehr
eine literarische Erinnerung, d. h. wie ich
bestimmen will, daß ^{unabhängig} ~~unabhängig~~ ^{bestehend} ~~bestehend~~
nicht ist. Damit kommt es sehr zum

Begriff des "Befinnens", den Sie so richtig verstehen-
den. Ist in diesem Begriff des "f. g. Befinnens",
der "kritischen Selbstbefinnung" der Kirche, nicht
nigend. immer erfolgreich ist und moralischen
Forderung zu sein notwendig? Als Anzeichen
"f. g. Befinnens", der ist es nicht Erfolg, der
Folge. der theologische Ausdruck mit der
"Selbst"-Befinnung nicht möglich, dass der
"wahrheitsbestimmend ist", ^{und} Sie nicht in nicht-
bigen Sinne ^{zum} "Selbst", sondern bleibt stattdessen
"in der", in seinem gesamt-menschlichen Bereich.
Auf der die, die ist immer nighel. Differenz: Sie
verbleiben immer in der intuitiven Forderung
nicht "Gegenüber", während für mich die
die Menschlichkeit des Gottes nicht in-
tuitiven Forderung verbleiben ist. Sie haben
den Glauben Abraham's mit, ist aber Glauben,
der mit Sie in die Welt gekommen ist. Für
mich ist der Glauben Abraham's mit $\tau\omicron\pi\omicron\varsigma$, für
Sie ist es mit dem Glauben der Kirche
auf der ich bin.

So denke ich noch viel vielmehr. Und gerade zu
 dieser Formulierung, daß der Glaube der Drey-
 eich nicht durch einen Logarithmus der ver-
 zerrenen Logik zu einem Gefährdungs-
 Ich glaube, daß diese Definition nur für den
 christlichen Glaube gilt, was der Paulus
 eindeutig zeigt daß der christl. Glaube,
 wie 1. Kor. 13 beschreibt, was Logos der Drey
 noch den Grund hat. Und ich will schließen.
 Entschieden Sie bitte diesen Punkt, daß ich über
 das, was Sie schreiben, nachgedacht habe.
 Größten Sie bitte Ihre Freie will, die mich
 kennen, was nicht. Ich habe ganz meine
 Zusammenhang mit Ihnen, aber mich noch für
 den Tag beizubehalten lassen. Ich muß jetzt
 gehen, aber mit meinem Leben noch meine
 Christenheit mit der Drey. Fortschritt wird.
 "Theosophie-Plan" ist schließlich mein Ziel.

Will. bring mine down before you, still.
make it what you may for mine and mine
Tingshinder and you.

Ed. 132 Fin. 132

Er. Erik Peterson